

Spielbank Wiesbaden: Run auf die Pokerabteilung

Laut Meldezahlen für das Pokerturnier am gestrigen Sonntag schien es für das Pokerteam des Casino Wiesbaden ein ruhiger Abend zu werden. Das wäre auch eigentlich nicht verwunderlich gewesen, wenn man bedenkt, dass Ferienzeit ist, hochsommerliche Temperaturen herrschen und somit beste Bedingungen für einen gemütlichen Grillabend. Aber dann kam alles anders!

Ab 19.45 Uhr gab es einen Ansturm auf das Pokerturnier und die Cash-Game-Tische. Zunächst hatte der Floorman alle Hände voll zu tun, bis alle Gästewünsche erfüllt waren. Nachdem zügig noch ein vierter und fünfter Turniertisch vorbereitet worden war und um 19.50 Uhr das erste Cash-Game geöffnet wurde, startete das Turnier mit 45 Spielern. Bis zur ersten Pause waren allerdings bereits 15 Spieler ausgeschieden. Seltene Konstellationen wie Könige gegen Damen und Buben beschleunigen den Turnierverlauf. Die Könige hielten und ein lautes „zweimal Seat-Open“ war vom Dealer zu vernehmen.



Robert Kalb (1) und Klaus Werft (2)

Um 23.15 Uhr trafen sich die zehn letzten Spieler am Final-Table. Chipleader war zu diesem Zeitpunkt noch Ryan Keith Falconer, der aber mit seiner zurückhaltenden Spielweise nach und nach Chips verlor, bis er als Vierter vom Tisch gehen musste. Die letzten drei, darunter Maria Cvitkis, kämpften um den Turniersieg. Mit Klaus Werft und Robert Kalb hatte M.C. erfahrene Gegner, die ihr keinen Chip schenkten. Nach einer

halben Stunde war es für sie vorbei. Sie verließ den Tisch dennoch zufrieden und glücklich, wurde doch ihre erst dritte Turnierteilnahme mit einem dritten Platz belohnt. Der Turniersieg ging gestern an Robert Kalb, der sich sichtlich über 1.180 Euro freute.

Die Turnier-Gewinner:

1. Robert Kalb (D), 1.180,-
2. Klaus Werft (D), 740,-
3. Maria Cvitkis (D), 510,-
4. Ryan Keith Falconer (USA), 370,-
5. NN, 300,-
6. Michael Hüttl, 275,-

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern auch im AutomatenSpiel: An den beiden PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel lief die Cash-Action bis kurz vor 4:00 Uhr morgens.

Turniere im klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes Turnier mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An drei voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3.30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenenspiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der Bad-Beat-Jackpot der beiden PokerPro-Tische steht bei 32.833,41 Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

75er Texas Hold'em, No-Limit, Freeze-Out

45 Turnierteilnehmer

5 Turniertische

3.375 Preisgeldpool

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Karsten Klaus

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– im **Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– im **Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no

flop, no drop“

– **Blinds 5/10** & höher: Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot
+ „no flop, no drop“